

Montag in der 3. Woche im Advent

Der Vorläufer des Messias

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe der HERR kommt gewaltig.

Jesaja 40,3.10

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.*

(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 67 (*eg 730*) *Es danken dir, Gott, die Völker*

Gott sei uns gnädig und segne uns, *

er lasse uns sein Antlitz leuchten,

dass man auf Erden erkenne seinen Weg *,

unter allen Heiden sein Heil.

Es danken dir, Gott, die Völker, *

es danken dir alle Völker.

Die Völker freuen sich und jauchzen, /

dass du die Menschen recht richtest *

und regierst die Völker auf Erden.

Es danken dir, Gott, die Völker, *

es danken dir alle Völker.

Das Land gibt sein Gewächs *,

es segne uns Gott, unser Gott!

Es segne uns, Gott, *

und alle Welt fürchte ihn!

Lesung Hosea 14,2-10

Bekehre dich, Israel, zu dem HERRN, deinem Gott; denn du bist gefallen um deiner Schuld willen. Nehmt diese Worte mit euch und bekehrt euch zum HERRN und sprecht zu ihm: Vergib uns alle Sünde und tu uns wohl, so wollen wir opfern die Frucht unserer Lippen. Assur soll uns nicht helfen; wir wollen nicht mehr auf Rossen reiten, auch nicht mehr sagen zu den Werken unserer Hände: "Ihr seid unser Gott." Denn bei dir finden die Verwaisten Gnade. *So will ich ihre Abtrünnigkeit wieder heilen; gerne will ich sie lieben; denn mein Zorn soll sich von ihnen wenden. Ich will für Israel wie ein Tau sein, dass es blühen soll wie eine Lilie, und seine Wurzeln sollen ausschlagen wie eine Linde und seine Zweige sich ausbreiten, dass es so schön sei wie ein Ölbaum und so guten Geruch gebe wie die Linde.* Und sie sollen wieder unter meinem Schatten sitzen; von Korn sollen sie sich nähren und blühen wie ein Weinstock. Man soll sie rühmen wie den Wein vom Libanon. Ephraim, was sollen dir weiter die Götzen? Ich will dich erhören und führen, ich will sein wie eine grünende Tanne; von mir erhältst du deine Früchte. Wer ist weise, dass er dies versteht, und klug, dass er dies einsieht? Denn die Wege des HERRN sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf; aber die Übertreter kommen auf ihnen zu Fall.

Betrachtung

* **Lied** Wir sagen euch an den lieben Advent (eg 17,1-3)

* **Lobpreis - Lied des Mose** (2.Mose 15,1-2.6.8.11-14.17-18)

Ich will dem Herrn singen, denn er hat eine herrliche Tat getan.*

Ross und Mann hat er ins Meer gestürzt.

Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang *
und ist mein Heil.

Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, *

er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.

Herr, deine rechte Hand tut große Wunder, *

Herr, deine rechte Hand hat die Feinde zerschlagen.

Durch dein Schnauben türmten die Wasser sich auf, /

die Fluten standen wie ein Wall *

die Tiefen erstarrten mitten im Meer.

Herr, wer ist dir gleich unter den Göttern? *

Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und
wundertätig ist.

Als du deine rechte Hand ausrecktest, *

verschlang sie die Erde.

Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit *

dein Volk, das du erlöst hast,

und hast sie geführt durch deine Stärke *

zu deiner heiligen Wohnung.

Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein *

auf dem Berge deines Erbteils,

den du, Herr, dir zu Wohnung gemacht hast, *

zu deinem Heiligtum, Herr, das deine Hand bereitet hat.

Der Herr wird König sein *

immer und ewig.

oder gesungen (tzB 214)

Fürbitten

Du Gott aller Zeiten, wir preisen dich. Am Anfang der Zeit hast du die Welt geschaffen
und durch dein Wort das Licht gesandt, das die Finsternis weicht. Als Anfang der
neuen Schöpfung hast du Jesus zu uns kommen lassen. Als Licht der Welt vertreibt er
Furcht und Verzweiflung und leitet hin zu gerechtem Frieden. Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison

Besonders danken wir (heute)

- o für die schöne Ordnung deiner ganzen Schöpfung,
- o für dies irdische Leben, das Jesus mit uns teilte,
- o für die Verheißung, dass Völker in Frieden und Gleichberechtigung
zusammenwohnen können,
- o für die Kirche als Zeichen deines kommenden Reiches.

Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison

Du, Gott, gewaltig in deinem Wirken. Bereite die Welt vor auf dein kommendes Reich. Denn wir sehnen uns nach dem Tag, an dem das Weinen und die Tränen aufhören, weil es keinen Tod und kein Leid mehr gibt. Hilf uns, in dieser Hoffnung mitzutragen am Leiden dieser Welt. - Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison

Besonders bitten wir (heute)

- o für das friedliche Zusammenleben der Nationen,
- o für die Opfer von Gewalt und Ausbeutung,
- o für die Kranken und Gekränkten,
- o für die Alleinlebenden und Familien in unserem Freundeskreis,
- o für alle, die in kirchlichen und weltlichen Berufen den Menschen dienen.

Wir rufen dich an -

R: Kyrie eleison (a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Rühre du uns im Innersten an, Herr und Gott, und öffne unsere Ohren für die Botschaft deiner Propheten, dass wir - geleitet und erfüllt vom Heiligen Geist - dein Licht in der Dunkelheit dieser Welt bezeugen durch Jesus Christus, unsern Retter und Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. (b)

Segen

Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.

(Ps 90,17)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr 179.2
(Presbyterianer USA)

b vgl. Evangelical Lutheran Worship, Minneapolis 2006, S. 13 (ELCA - 3. Advent)